

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

An freiwilligen Gaben wurden 1899 gespendet

[urn:nbn:de:bsz:31-280881](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-280881)

An freiwilligen Gaben wurden 1899 gespendet:

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1. Armbruster Th., Ortsbau. Wwe. | 17. Krayer K., Pfr. Wwe. |
| 2. Baader K. G., Geh. Rat. | 18. Leimbach K., Priv. Wwe. |
| 3. Battlehner Dr. F., Geh. Rat. | 19. Markstahler K., Fabrikant. |
| 4. Bock Ferd., Priv. | 20. Müller Ludw., Revisor. |
| 5. Bock H., Hofkupferschm. Wwe. | 21. Munding Frau. |
| 6. Boddin K. v., Hauptmann. | 22. Nagel Karoline, Priv. |
| 7. Bodmann H., Lehr. v., Geh.
Ober-Reg.-Rat. | 23. Rajina A., Geh. Rat. |
| 8. Cloßmann W. v., Major z. D. | 24. Redtenbacher M., Priv. |
| 9. Erhardt G., Fabrikbes. | 25. Schnell B., Zrl., Priv. |
| 10. Fels H., Bierbrauereibes. Wwe. | 26. Schnurmann S., Kaufm. |
| 11. Grossbernd L., Hoflieferant. | 27. Stecher Karl, Revisor. |
| 12. Guttsch Dr. A., Geh. Hofrat. | 28. Vijcher A., Professor Wwe. |
| 13. Haid Dr. M., Professor. | 29. Wagner Aug., Pfr. Wwe. |
| 14. Hörner G., Kassendiener. | 30. Weizel Dr. G., Staatsrat Wwe. |
| 15. Kern Fr., G.-Agent. | 31. Wipfler K., Priv. |
| 16. Kilian Th., Ober-Reg.-Rat a. D. | 32. Zepf K., Oberst Wwe. |

Die feindlichen Gläubiger unter 1809 geordnet:

1. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche vor dem 1. März 1809 geltend gemacht haben, sind zu den ersten Gläubigern zu rechnen. 2. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche nach dem 1. März 1809 geltend gemacht haben, sind zu den zweiten Gläubigern zu rechnen. 3. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche nach dem 1. März 1809 geltend gemacht haben, sind zu den dritten Gläubigern zu rechnen. 4. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche nach dem 1. März 1809 geltend gemacht haben, sind zu den vierten Gläubigern zu rechnen. 5. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche nach dem 1. März 1809 geltend gemacht haben, sind zu den fünften Gläubigern zu rechnen. 6. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche nach dem 1. März 1809 geltend gemacht haben, sind zu den sechsten Gläubigern zu rechnen. 7. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche nach dem 1. März 1809 geltend gemacht haben, sind zu den siebten Gläubigern zu rechnen. 8. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche nach dem 1. März 1809 geltend gemacht haben, sind zu den achten Gläubigern zu rechnen. 9. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche nach dem 1. März 1809 geltend gemacht haben, sind zu den neunten Gläubigern zu rechnen. 10. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche nach dem 1. März 1809 geltend gemacht haben, sind zu den zehnten Gläubigern zu rechnen.